



FDP-Fraktionsvorsitz

An den
Bürgermeister der Gemeinde Wettringen
Herrn B. Bültgerds
Kirchstr. 19
48493 Wettringen

Jürgen Bischoff
Am Mesterkamp 50
48493 Wettringen

Tel.: 0 25 57 /92 76 05
Mobil: +49.173.5298579
E-Mail: juergenbischoffw@gmail.com

Wettringen, 16.12.2024

Haushaltsrede der FDP-Wettringen 2024 für 2025

Sperrfrist: Redebeginn

Es gilt das gesprochene Wort

Liebe Ratskolleginnen, liebe Ratskollegen,
Werte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Verwaltung,
Geehrter Bürgermeister Berthold Bültgerds,
sehr geehrter Vertreter der Presse,
liebe Wettringerinnen und Wettringer,

„Man muss das Dach decken, wenn die Sonne scheint“

Unter diesem Motto steht die diesjährige Haushalts-Rede der freien Demokraten aus Wettringen.

„Wieder mehr Zukunft für Wettringen“

Mit diesem Versprechen und auch klaren Zielen haben wir vor etwas mehr als 4 Jahren in der Kommunalwahl für eine liberale Zukunftspolitik geworben. Viele Bürgerinnen und Bürger haben uns seinerzeit noch nicht richtig wahrgenommen bzw. vielleicht auch nicht richtig verstanden.

„In Wettringen ist doch alles gut“, das war und ist die einhellige Meinung. Das Wettringen heute so gut dasteht, haben wir unserer Meinung nach zu einem großen Teil unseren Vorgängerinnen und Vorgängern zu verdanken. Sie haben Wettringens Zukunft mit viel Mut, Zuversicht und Fleiß gestaltet.

Unsere Fraktion, übrigens die kleinste im Rat, wollte und hat genau da angesetzt. Unser Ziel war und ist es, Wettringen mit Fachkompetenz und zukunftsweisender Politik zu gestalten und nicht nur zu verwalten.

Aufgrund sich auch für Wettringen stark veränderten Rahmenbedingungen in den letzten Jahren und vor allem Monaten war dies für uns ein Gebot der Stunde, wofür wir häufiger im Rat belächelt wurden.

Was ist eigentlich liberale Politik?

Unsere liberale Politik basiert auf den Grundprinzipien von Freiheit, Gleichheit und Selbstbestimmung. Wir setzen uns für demokratische Werte, individuelle Rechte, eine freie Marktwirtschaft und Rechtsstaatlichkeit ein. Der Fokus liegt darauf, die persönliche Entfaltung des Einzelnen zu fördern und staatliche Eingriffe auf das Nötigste zu beschränken.

Wirtschaftspolitik:

Innovation und Unternehmertum fördern.

Ein wesentlicher Aspekt unserer liberalen Politik ist die Förderung von Unternehmertum und Innovation. In Wettringen wurde in den letzten Jahren durch eine starke Wirtschaftspolitik ein positiver Beitrag zur Stärkung der lokalen Wirtschaft geleistet. Der Mittelstand, unsere Unternehmen, sind das Rückgrat dieser Gemeinde. Sie schaffen Arbeitsplätze, bilden aus und tragen aktiv zum Wohlstand bei. Daher setzen wir uns weiterhin dafür ein, bürokratische Hürden abzubauen und die unternehmerische Freiheit zu sichern. Dies schafft nicht nur Wohlstand für die Gemeinde, sondern auch eine stabile Basis für die Zukunft.

Die Anpassung der Gewerbesteuer, die wir beantragt haben, hätte dazu beitragen können, die finanziellen Mittel der Gemeinde spürbar zu erhöhen und gleichzeitig den unternehmerischen Rahmen so zu gestalten, dass Wettringen für die Unternehmen auch in Zukunft ein attraktiver Standort bleibt.

Bildungs- und Familienpolitik:

Chancen für alle

Als FDP ist uns eine starke Bildungspolitik ein zentrales Anliegen. Jeder Mensch, unabhängig von Herkunft oder sozialem Status, soll die Chance haben, sich individuell zu entfalten. Das beginnt bei den frühkindlichen Bildungsangeboten und setzt sich über die Schulbildung fort.

Wettringen hat hier in den letzten Jahren nicht nur finanziell sehr viel investiert.

Wettringen bietet zwischenzeitlich deutlich mehr Flexibilität in den Angeboten für Bildung, Erziehung und auch Betreuung, um die unterschiedlichen Bedürfnisse von Kindern und Eltern zu berücksichtigen.

Unsere Offene Ganztagschule mit flexiblen Modell ist ein gutes Beispiel dafür, wie den Eltern mehr Freiräume für die Arbeit und den Kindern beste Bildungschancen ermöglicht.

Als liberale Partei treten wir für mehr Wahlfreiheit und individuelle Entscheidungsmöglichkeiten ein. Das bedeutet, dass wir den Eltern sowie den Schülerinnen und Schülern mehr Möglichkeiten bieten wollen, den Bildungsweg nach ihren eigenen Vorstellungen zu gestalten. Wir setzen uns für die Schaffung von Angeboten ein, die sowohl die berufliche Bildung als auch den Zugang zu Hochschulbildung stärken und vor allem sicherstellen, dass niemand aufgrund von finanziellen Hürden oder fehlenden Möglichkeiten zurückgelassen wird.

Energiepolitik:

Nachhaltigkeit durch Innovation

Die steigenden Energiekosten und der Klimawandel stellen uns vor große Herausforderungen. Doch als Liberale sehen wir auch Chancen, durch Innovationen im Bereich der erneuerbaren Energien und eine starke Wirtschaftspolitik Lösungen zu finden.

Die Errichtung von Photovoltaikanlagen auf kommunalen Dächern ist ein Beispiel für eine zukunftsorientierte und zugleich nachhaltige Energiepolitik.

Mit den Ersparnissen und Erlösen aus diesen Anlagen schaffen wir nicht nur eine verbesserte Finanzlage für die Gemeinde Wettringen, sondern leisten auch unseren Beitrag zum Klimaschutz.

Und nicht zu vergessen, wir stellen uns unserer Verantwortung für zukünftige Generationen

Finanzpolitik:

Verantwortung für Alle übernehmen

Unsere Finanzpolitik orientiert sich an einer klaren Maxime: Wir wollen die finanziellen Spielräume der Gemeinde sichern und gleichzeitig verantwortungsvoll mit den Ressourcen umgehen, ohne einzelne Gruppen zu bevorteilen.

Das Prinzip der „Haushaltsdisziplin“ ist für uns von großer Bedeutung – es geht darum, zukunftsorientiert zu investieren, aber auch in schwierigen Zeiten nicht den Blick für die langfristige Stabilität zu verlieren.

Die Anpassung der Gewerbesteuer hätte uns dabei helfen können, mit einer geringeren Schuldenlast und geringeren Zinszahlungen in die Infrastruktur und die Weiterentwicklung Wettringens zu investieren.

Wir sind überzeugt, dass eine langfristige und verantwortungsvolle Finanzplanung der Schlüssel für die Zukunft Wettringens ist.

Dabei gehört es für uns als Liberale dazu, auch die Verantwortung der Unternehmen und jeder einzelnen Bürgerin und jedes einzelnen Bürgers zu betonen.

Die finanzielle Entwicklung unserer Gemeinde in den kommenden Jahren erfordert, dass ganz genau hingeschaut und entschlossen gehandelt wird.

Allein 2025 wird die Gemeinde Wettringen voraussichtlich 1,3 Millionen Euro mehr an Umlagen an den Kreis zahlen müssen.

Die Gemeinde hat von 2020 bis 2024 rund 6,5 Millionen Euro und wird bis 2028 weitere 13-16 Millionen Euro in die Wettringer Schulen und deren Mensa investieren.

Trotz dieser belastenden Zahlen sind wir überzeugt, dass Wettringen weiterhin auf einem guten Weg ist. Die Basis dafür haben wir alle in den letzten Jahren gemeinsam und miteinander gelegt.

Mit einem beherzten, aber maßvollen Schritt wollten wir sicherstellen, dass auch in Zukunft ausreichend Mittel für die Weiterentwicklung unserer Gemeinde zur Verfügung stehen.

Es gilt „Man sollte das Dach decken, wenn die Sonne scheint“

Diese Aussage passt ausgezeichnet zur aktuellen finanziellen Situation der Gemeinde. Es geht darum, nicht nur in guten Zeiten zu genießen, sondern auch für die wirklich schwierigen Phasen vorzusorgen – und damit stets Verantwortung für die Zukunft zu übernehmen.

Wettringen hat sich in den letzten Jahren durch eine hervorragende Entwicklung der Infrastruktur, durch tatkräftige Gewerbetreibende und nicht zu vergessen durch ein sehr, sehr, sehr großem Ehrenamtlichen Engagement zu einer lebenswerten Gemeinde entwickelt.

Mit einer hervorragenden Entwicklung der Infrastruktur meinen wir aber „Nicht nur“ den Straßen-, Wege- und Kanalbau.

Zu betonen ist auch der Erhalt und die zusätzliche Schaffung individueller Sport- und Freizeitangebote. Zum Beispiel hat in Wettringen jedes Kind die Chance vor der Haustür Schwimmen zu lernen. Das ist leider in Deutschland keine Selbstverständlichkeit mehr. Auch der Ausbau in Punkto Kinderbetreuung und Erziehung ist sehr gut. Bestehende Kindergärten wurden ausgebaut, zwei neue, zusätzliche Kindergärten gebaut und ein weiterer wird voraussichtlich im nächsten Jahr gebaut.

Eine Offene Ganztagschule wurde gegründet, kontinuierlich bedarfsgerecht ausgebaut und es gibt zwischenzeitlich das eher seltene Angebot einer flexiblen OGS, welches von den Eltern sehr gut angenommen wird. Gerade diese Flexibilität ist ein Plus und Mehrwert für unserer ganze Gemeinde.

Durch die Private Realschule haben wir auch wieder eine Weiterführende Schule am Ort. Gerade das Konzept und die Ausrichtung dieser Schule dient nicht nur den Schülern und Eltern, sondern auch den Unternehmern vor Ort.

Damit dann zu guter Letzt auch der gesamten Gemeinde.

Jetzt wird auch die Grundschule und auch die Mensa aller drei Schulen weiter ausgebaut. Es wird nicht nur neugebaut, sondern auch im Bestand gebaut. Auch hier gilt immer wieder, wo können wir sinnvoll und nachhaltig Geld investieren.

Dies alles sind richtig gute und äußerst sinnvolle Investitionen, von den die Wettringer Bürgerinnen und Bürger, als auch die Gewerbetreibenden direkt und indirekt partizipieren.

Als Liberale glauben wir fest daran, dass eine starke, selbstbestimmte Wirtschaft und das Ehrenamt die Grundlage für Wohlstand und Lebensqualität sind. Wettringen ist ein sehr gutes Beispiel dafür.

Darum ging es uns bei den aktuellen Haushaltsberatungen für die kommenden drei bis vier Jahren und hatten als FDP beantragt, die Gewerbesteuer moderat anzupassen.

Es ging uns in erster Linie um eine faire Lasten- oder direkter gesagt faire Kostenverteilung unter denjenigen in Wettringen, die von den Investitionen direkt oder auch indirekt, über mehrere Jahre profitieren.

Wichtiger Aspekt dabei waren:

Dass eine Gewerbesteuer zunächst grundsätzlich nur anfällt, wenn ein Unternehmen erfolgreich ist und Gewinne einfährt.

Die Gewerbesteuer wurde letztmalig in 2017 verändert, reduziert bzw. angepasst. Seit dem hat und wird die Gemeinde weiterhin sehr viel Geld investieren.

In Wettringen wird maßvoll und auch umsichtig mit Steuergeldern umgegangen.

Von 2020 – 2024 hat die Gemeinde 6,7 Millionen Euro in die Infrastruktur für Betreuung, Erziehung und Bildung und dies ohne Amortisationschancen investiert.

In den letzten 4 Jahren konnte die Anzahl der Gewerbetreibenden von 620 auf 875 erhöht werden.

Die Anpassung von 375 auf 395 Punkte hätte in diesem Jahr und würde in den kommenden Jahren etwa 350.000–400.000 Euro Mehreinnahmen pro Jahr generieren – Mittel, die uns geholfen hätten, die geplanten Investitionen mit einer geringeren Verschuldung und dafür anfallende Zinsen zu finanzieren.

Aktuell haben wir rund 320 Gewerbetreibende, wozu auch Windparks gehören, die Gewerbesteuerbeträge zahlen. Setzt man dies in Bezug auf die Summe der Mehreinnahmen, halten wir eine Anpassung um 20 Punkte auf 395 Punkte für zumutbar und definitiv nicht als große zusätzliche Belastung eines Unternehmens.

Hinzu kommt, dass Wetzringen in den letzten Jahren durch günstige Gewerbeflächen und die geringen Gewerbesteuersätze mehr unterstützt hat, als andere Kommunen.

Und zu guter Letzt bleibt festzuhalten.

Selbst durch diese moderate Anpassung wäre Wetzringen nach wie vor im gesamten Regierungsbezirk eine „Oase“ in Punkto Gewerbesteuer

Das Ehrenamt ist die Basis unserer Gesellschaft

In Wetzringen gibt es ein sehr starkes Netz aus ehrenamtlichem Engagement, auf das wir zu Recht alle stolz sein können. Eines von vielen guten Beispielen ist der ehrenamtlich Tätige Förderverein der Weiterführenden Schule. Hier gib es Menschen, die pro Woche viele Stunden investieren und Verantwortung für Leitende Funktionen der Schule übernommen haben und tragen.

Dadurch wurden immense Kosten eingespart und die Schule überhaupt erst möglich gemacht.

Es gibt viele weitere Beispiele wie

***Reithalle**

***Gemeinschaftsgarten**

***DRK**

***Feuerwehr**

*** Karneval**

*** Landfrauen**

*** Angel Verein (Stichwort Seen am Josefshaus)**

- * Landfrauen**
- * Landjugend**
- * Wettringer Theater Bühne**
- * Taufbegleiter**
- * Kolpingsfamilie Wettringen**
- * Pfarrgemeinderat**
- * Insgesamt 6 Schützenvereine**
- * Pfadfinder**
- *Welcome to Wettringen**
- * Messdiener**
- * Taubensportverein**
- *Die große Vorwärts – Familie (Handball, Fußball, Tennisi Radfahren, Tischtennis, Gymnastik)**
- * usw, usw.usw.**

Mit Sicherheit über 80 % der Wettringerinnen und Wettringer engagieren sich in Vereinen, Initiativen und sozialen Projekten.

Dies zeigt nicht nur ihr soziales Bewusstsein, sondern auch die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen und für die Gemeinschaft zu arbeiten.

Den vielen ehrenamtlichen Wettringerrinnen und Wettringern gebührt abermals ein ganz großes Dankeschön.

Ohne ihr Tun und Handeln ist ein Dorf wie Wettringen nur halb so lebens- bzw. liebenswert und kann sich deshalb auch zurecht „dat Hiärtken van de Wiält“ nennen.

Wir als FDP setzen uns dafür ein, dieses Ehrenamt zu stärken, indem wir den Rahmen für freiwilliges Engagement so gestalten, dass die Bürgerinnen und Bürger ihre Zeit und Energie weiterhin in Projekte investieren können, die Wettringen noch lebenswerter machen.

Viele Wettringer haben in den verschiedenen Vereinen und Gruppen ehrenamtlich Verantwortung übernommen.

Sie setzten sich in vielen Stunden für andere Menschen und ihre Sache ein.

Der Lohn dafür ist:

Ein großes Gemeinschaftsgefühl

Eine Dorfgemeinschaft und Gesellschaft, auf die wir uns alle gegenseitig verlassen können, wenn es darauf ankommt.

und

Ein lebenswertes und liebevolles Dorf im schönen Münsterland

Herzlichen Dank für euren Einsatz!

Die Verantwortung für die Zukunft

In der kommenden Zeit stehen auch für Wettringen große Herausforderungen an. Wir müssen auf die sich verändernden finanziellen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen reagieren, ohne unsere Prinzipien aus den Augen zu verlieren. Als Liberale sind wir davon überzeugt, dass eine starke, selbstbestimmte Gemeinde nur

dann gedeihen kann, wenn wir die Freiheit des Einzelnen achten, die Wirtschaft fördern und gleichzeitig verantwortungsvoll mit den Ressourcen umgehen.

In Wettringen haben wir in den letzten Jahren viele gute Schritte gemacht, aber die Arbeit ist noch nicht abgeschlossen. Wir möchten sicherstellen, dass Wettringen auch in Zukunft eine lebenswerte und zukunftsfähige Gemeinde bleibt. Dafür setzen wir uns mit aller Kraft und Überzeugung ein.

Abschließend möchten wir allen Wettringerinnen und Wettringern im Kreise Ihrer Familien ein ruhiges, besinnliches und vor allem gesundes Weihnachtsfest wünschen.

Mit liberalem Gruß im Namen der gesamten FDP-Wettringen

Jürgen Bischoff und Sven Berger

(Partei- und Fraktionsvorsitzende)